

## Geschäftsbereich IV – Bauphysik

Geschäftsbereichsleiter: kommissarisch Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Bauer

### Arbeitsgruppe 4.2 – Schallschutz

# Prüfbericht

PB 4.2/06-225-3

vom 09.02.2007 <sup>1.</sup> Ausfertigung

<b>Gegenstand:</b>	Bestimmung der Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 140-10 von einem Rollladenkasten Typ Expert 180 x 220 mit Motorbetrieb
<b>Auftraggeber:</b>	EXTE-Extrudertechnik GmbH Damaschkeweg 20 06366 Köthen
<b>Auftragsdatum:</b>	22.08.2006
<b>Probeneingang:</b>	08.01.2007
<b>Probennahme:</b>	-
<b>Kennzeichnung:</b>	-
<b>Prüfdatum:</b>	11.01.2007
<b>Bearbeiter:</b>	Dipl.-Ing. (FH) M. Deinert

Dieser Prüfbericht besteht aus 5 Seiten und 3 Anlagen.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Das Formblatt kann getrennt vom Prüfbericht verwendet werden. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

## 1. Aufgabenstellung

An einem Rollladenkasten Typ Expert 180 x 220 mit Motorbetrieb im betriebsfertigen Zustand ist im Auftrag der

EXTE-Extrudertechnik GmbH  
Damaschkeweg 20  
06366 Köthen

die Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 140-10 im Fensterprüfstand der MFPA Leipzig GmbH zu bestimmen.

## 2. Beschreibung des Prüfgegenstandes

Gegenstand: Rollladenkasten Typ Expert 180 x 220 mit Motorbetrieb

Der Rollladenkasten besteht aus verschiedenen miteinander verschraubten PVC-Hohlkammerprofilen. Auf der Innenseite hinter der Innenblende ist ein Wärmedämmkörper eingelegt (s. Anlage 3). Im Rollladenkasten ist ein Rollladenpanzer aus PVC-Hohlprofilen angeordnet.

Aufbau:

Revisionsdeckel	PVC-Stegplatte
Antriebsart	Motorbetrieb
Rollpanzer	PVC-Hohlprofil
Endstab	Aluminiumendprofil mit zwei Stoppfern
Panzerbefestigung	mit 3 Federbügel an der Welle
Führungsschiene	PVC-Profil

Maße Rollladenkasten      Tiefe: 220 mm; Höhe: 180 mm; Länge: 1230 mm

Maße Auslassschlitz      Länge: 1155 mm; Breite 27 mm

Die Maximaldämmung der Prüfanordnung betrug  $D_{n,e,w} = 68$  dB

## 3. Einbau des Prüfgegenstandes

Der zu prüfende Rollladenkasten wurde von Mitarbeitern der MFPA Leipzig GmbH 02.01.2007 in den Fensterprüfstand eingebaut.

Einbaubedingungen: Rollladenkasten über einem „Idealfenster“ beidseitig am Anschlussmauerwerk befestigt. Die Anschlussfugen wurden oben und seitlich mit Mineralwolle ausgefüllt und beidseitig mit plastischem Kitt abgedichtet.

Idealfenster: Schweres zweischaliges Element, bestehend aus zwei Spanplatten mit einem Abstand oben von 75 mm und 420 mm unten. Die Spanplatten sind beidseitig mit 2 mm Bleiblech vollflächig beschichtet.

Prüföffnung: Anschlussmauerwerk – zweischaliges Kalksandsteinmauerwerk nach DIN EN ISO 140-1: 1998-03, lichte Maueröffnung – 1,25 m x 1,50 m

#### 4. Prüfverfahren

Die Durchführung der Messungen der Luftschalldämmung erfolgte nach:

- DIN EN ISO 140-10, Ausgabe September 1992

Die Berechnung der Luftschalldämmung erfolgte nach:

- DIN EN ISO 717-1, Ausgabe November 2006

Die Ermittlung der Normschallpegeldifferenz  $D_{n,e}$  wurde mit Terzbandrauschen für jede Mittenfrequenz von 50 – 5000 Hz über die zur Verfügung stehende Prüffläche vorgenommen.

Die Normschallpegeldifferenz  $D_{n,e}$  für den Rollladenkasten ergibt sich aus folgender Gleichung:

$$D_{n,e} = L_1 - L_2 + 10 \lg (A_0/A) \text{ in dB}$$

Hierin bedeuten:

- $L_1$  mittlerer Schalldruckpegel im Senderraum in dB
- $L_2$  mittlerer Schalldruckpegel im Empfangsraum in dB
- $A_0$  Bezugs-Absorptionsfläche (im Prüfstand  $A_0 = 10 \text{ m}^2$ )
- $A$  äquivalente Absorptionsfläche im Empfangsraum in  $\text{m}^2$ , bestimmt aus Messungen der Nachhallzeit und dem Empfangsraumvolumen

Die grafische Darstellung der  $D_{n,e}$  -Werte in Abhängigkeit von der Frequenz ist aus der Anlage 1 ersichtlich.

Die Messung fand am 11.01.2007 statt.

## 5. Messgeräte

Folgende Messgeräte kamen zum Einsatz:

Gerät	Typ	Hersteller
Echtzeitanalysator mit Rauschgenerator	840	Norsonic
Freifeldmikrofon	1220	Norsonic
Vorverstärker	1201	Norsonic
Kalibrator	4231	B & K
Leistungsverstärker	235	Norsonic
Lautsprecherkombination (Dodekaeder)	229	Norsonic
Mikrofon-Schwenkanlage	231-N-360	Norsonic

Die Messgeräte werden regelmäßig geeicht, vor und nach jeder Messung wird die Messkette kalibriert.

Das Prüflabor nimmt regelmäßig an den Vergleichsmessungen für Prüfstellen der Gruppe I (Eignungsprüfstellen) der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB) Braunschweig teil und ist als Prüfstelle in dem „Verzeichnis der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen“ des Deutschen Institutes für Bautechnik DIBT unter der Kennziffer „SAC 02“ eingetragen.

## 6. Messergebnisse

Die für den Rollladenkasten Typ Expert 180 x 220 im Prüfstand ermittelte bewertete Normschallpegeldifferenz nach DIN EN ISO 717-1 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz mit der Berechnung der Spektrumanpassungswerte C und  $C_{tr}$  beträgt.

Rollpanzer oben  $D_{n,e,w} (C; C_{tr}) = 52 \text{ dB}; (-1; -4)$

Rollpanzer unten  $D_{n,e,w} (C; C_{tr}) = 53 \text{ dB}; (-1; -4)$

Bei Auswertung auf die Prüffläche des Rollladenkastens von  $0,225 \text{ m}^2$  bezogen ergibt sich:

Rollpanzer oben  $R_{W,p} (C; C_{tr}) = 36 \text{ dB}; (-2; -5)$

Rollpanzer unten  $R_{W,p} (C; C_{tr}) = 37 \text{ dB}; (-2; -5)$



Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf den in der Anlage beschriebenen und geprüften Gegenstand.

Leipzig, den 08.02.2007



*Teichert*

Dr.-Ing. H.-J.-Teichert  
Prüfstellenleiter Schallschutz

*Deinert*

Dipl.-Ing.(FH) M. Deinert  
Bearbeiter

Messung der Luftschalldämmung kleiner Bauteile in Prüfständen

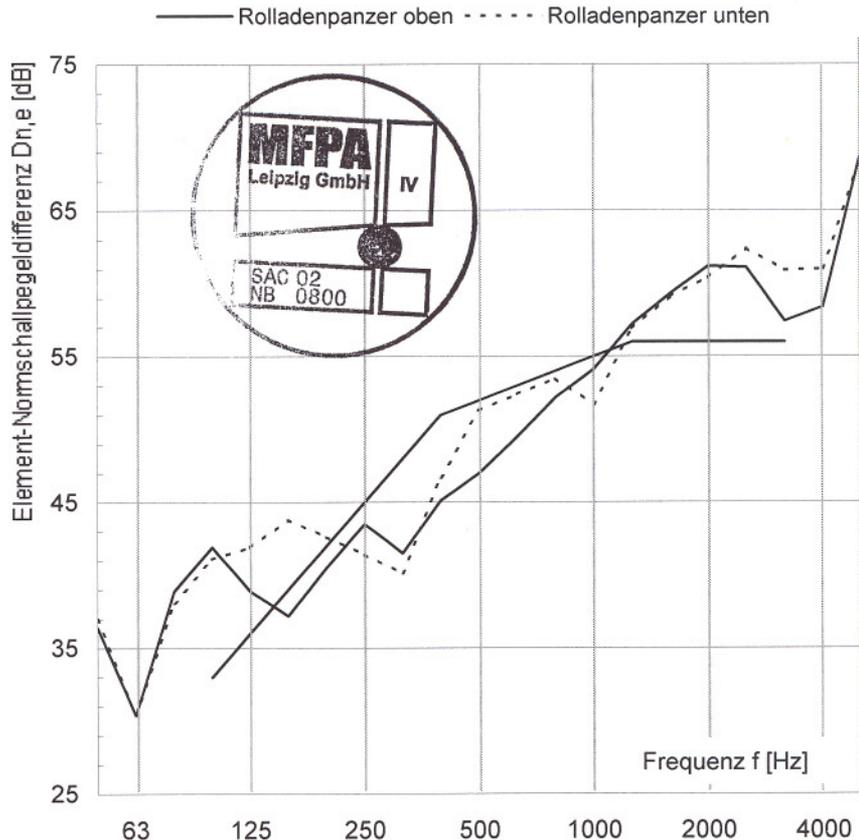
Hersteller: Exte Extrudertechnik GmbH, 06366 Köthen  
 Auftraggeber: Exte Extrudertechnik GmbH

Prüfdatum: 11.01.2007

Prüfobjekt: Rolladenkasten aus PVC-hart-Profilen, RK Expert 180 x 220 (s. Anlage 3)  
 Rollkasten: Länge: 1230 mm; Höhe: 180 mm; Tiefe: 220 mm  
 Rollpanzer: PVC-Hohlprofil  
 Antriebsart: Motorbetrieb  
 Auslassschlitz: Länge: 1160 mm; Breite: 25 mm  
 Revis.Deckel: PVC-Stegplatte  
 Einbaubed.: Rollkasten über einem Idealfenster beidseitig am Mauerwerk befestigt  
 Anschlussfugen zum Mauerwerk vollständig mit Mineralwolle ausgestopft  
 und beidseitig mit plastischem Kitt abgedichtet

Bezugsfläche bei  $D_{n,e,w}$ :  $A_0 = 10 \text{ m}^2$   
 Prüffläche bei  $R_w$ :  $0,225 \text{ m}^2$   
 Empfangsraumvolumen:  $78,5 \text{ m}^3$   
 Senderraumvolumen:  $64,5 \text{ m}^3$   
 Temperatur:  $19 \text{ }^\circ\text{C}$   
 rel. Feuchte:  $30 \%$

Frequenz [Hz]	$D_{n,e}$ [dB] oben	$D_{n,e}$ [dB] unten
50	36,4	37
63	30,4	30,4
80	38,9	38,1
100	41,9	41,1
125	38,9	41,9
160	37,2	43,8
200	40,5	42,6
250	43,5	41,4
315	41,5	40,1
400	45,1	46,7
500	47	51,3
630	49,5	52,4
800	52,2	53,5
1000	54,1	51,7
1250	57,2	56,9
1600	59,3	59,1
2000	61,2	60,4
2500	61,1	62,4
3150	57,4	60,9
4000	58,4	61
5000	69	68,5



Bewertung nach DIN EN ISO 717-1	Rollpanzer	oben	unten
<b>Bewertete Element-Normschallpegeldifferenz</b>	$D_{n,e,w} (C,Ctr) =$	52 (-1;-4)	53 (-1;-4) dB
<b>Bewertetes Schalldämm-Maß</b>	$R_w (C,Ctr) =$	36 (-2;-5)	37 (-2;-5) dB

Die Ermittlung basiert auf Prüfstands-Messergebnissen, die in Terzbändern gewonnen wurden

MFPA Leipzig GmbH

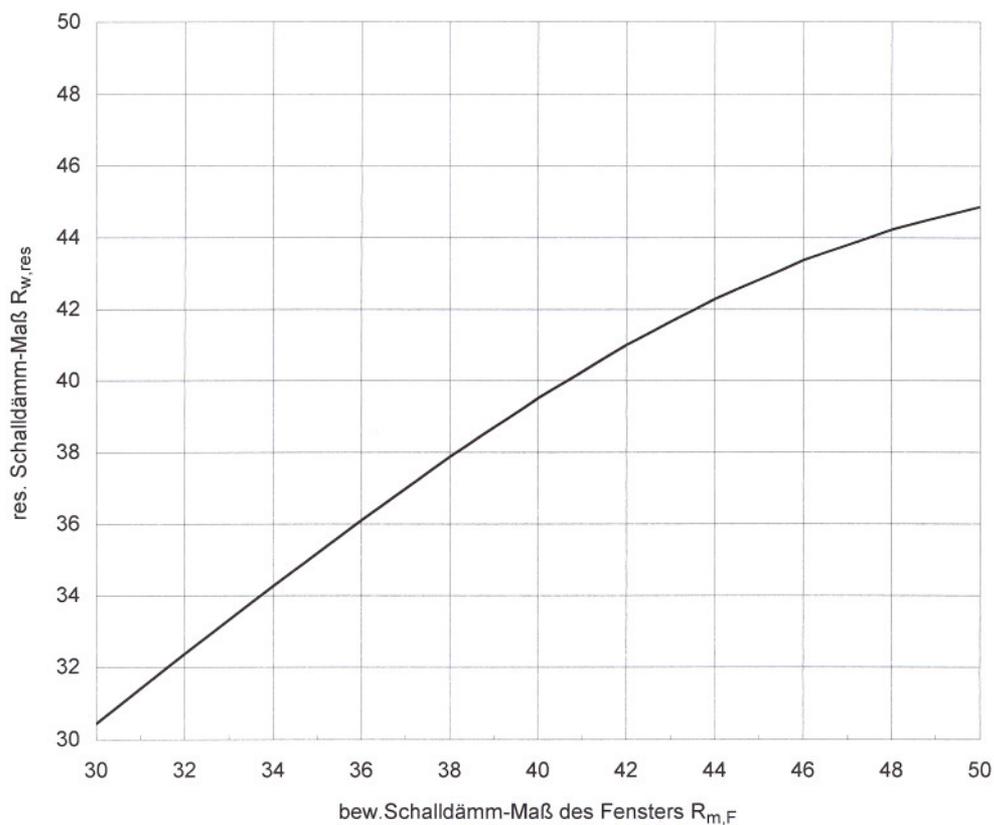
Nr. des Prüfberichtes: PB 4.2/06-225-3  
 Leipzig, 07.02.2007

Unterschrift: *Teichert*



Bereich Schallschutz  
 Hans-Weigel-Str. 2b  
 04319 Leipzig  
 Tel. 0341- 6582115

Resultierendes Schalldämm-Maß eines Fensters mit dem geprüften Rollladenkasten in Abhängigkeit vom bewerteten Schalldämm-Maß des Fensters für eine Gesamtelementgröße von 1,25 m x 1,5 m



Anmerkung zur Umrechnung zwischen bew. Element-Normschallpegeldifferenz  $D_{n,e,w}$  und bew. Schalldämm-Maß  $R_w$

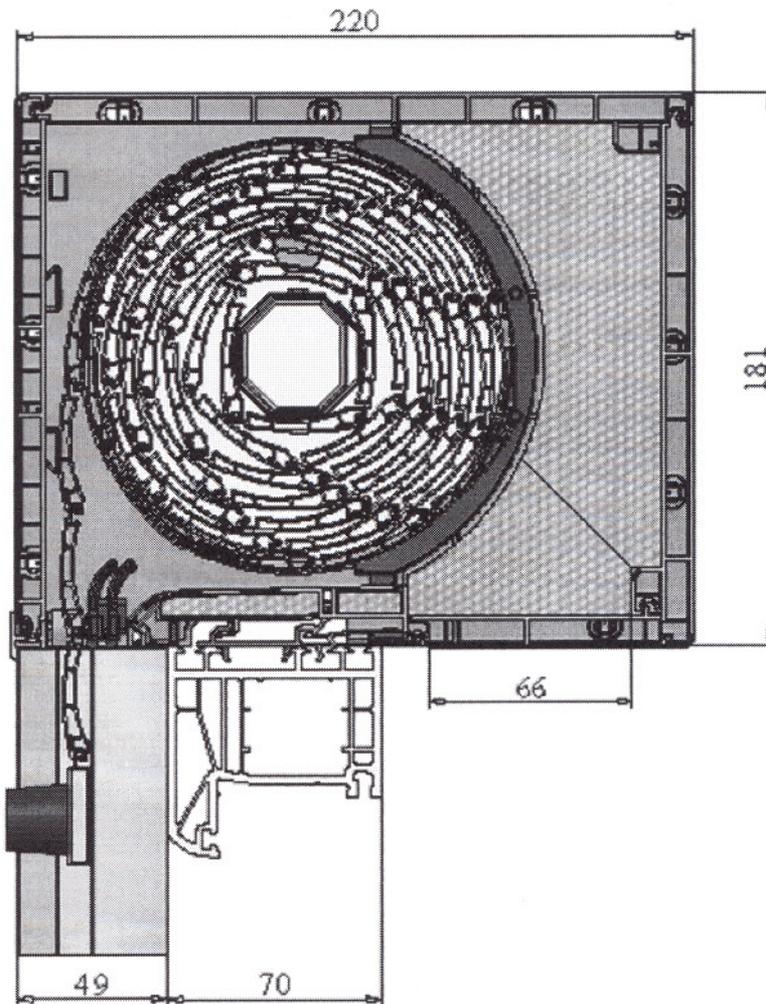
$$R_w = D_{n,e,w} - 10 \cdot \log(10 / S_{\text{prüffläche}})$$

Anmerkung zur Berechnung des resultierenden Schalldämm-Maßes  $R_{w,res}$

$$R_{w,res} = -10 \cdot \log(1/S_{\text{ges}} \cdot (S_{\text{Fenster}} \cdot 10^{-R_{w,F}/10} + S_{\text{Rollladen}} \cdot 10^{-R_{w,Rollladen}/10}))$$

# RK Expert 180x220

ohne Insektenschutz



Zeichnung des Auftraggebers

G:\Archiv\_IN\Wazl\RK\_System 2006\Werbung\Expert 180220-1.idw

Stand: 18.10.2008

Exte-Extrudertechnik-GmbH

81876 Wipperförth  
08368 Kethen  
44-708 Glienicke

Postfach 1220  
Dammesweg 2D  
ul. Cantarino No. 8

Telefon: 02357/887-0  
Telefon: 03498/30996-0  
Telefon: 0049-808458854

Fax: 02357/88788  
Fax: 03498/30996-29  
Fax: 0049-323923406